

Wichtige Sicherheitsanweisung!

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisung vor der Montage zu lesen und zu befolgen. Die Montageanleitung ist aufzubewahren und muss bei eventuellem Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

Montageanleitung Markise „sunkis fashion, fashion Basic, fashion Top, fashion Design“



1.1. Lieferumfang

- 1 x Markise
- * x 90er/180er/300er-Konsolen
- * x Deckenwinkel (nur bei extra Bestellung)
- * x Dachsparrenhalter (nur bei extra Bestellung)
- * x Montageplatte (nur bei extra Bestellung)
- 1 x Montageanleitung
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x E-Anschluss- und Einstellanleitung (nur bei Montageantrieb)
- 1 x Markisenkurbel (nur bei Kurbelantrieb)
- 1 x Probelauf oder Programmierkabel (nur bei extra Bestellung)
- * Stückzahl in Abhängigkeit von: Breite, Ausfall, Montageuntergrund und Dübelauszugskräften

1.2. Allgemeines

Die Montage des Gesamtsystems hat durch einen Fachbetrieb zu erfolgen.

Vor Ort müssen die bauseitigen Befestigungsmöglichkeiten geprüft werden, um einen sicheren Halt für den Anbau der Markise zu gewährleisten. Die Wahl des Befestigungsmaterials muss nach dem örtlichen Montageuntergrund erfolgen. Die Markise wird **ohne Montagematerial** geliefert.

Die Komponenten dieser Markise entsprechen den z.Z. geltenden Anforderungen und Regeln der Technik.

1.3. Qualifikation des Montageunternehmens

- Einhaltung des Arbeitsschutzes u. der Betriebssicherheit
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- sicherer Transport und Lagerung der Markise
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Beurteilung und Einbringen der Befestigungsmittel in der vorhandenen Bausubstanz
- Inbetriebnahme der Markise und Unterweisung des Nutzers

1.4. Befestigung und Hochziehen an Seilen

Muss die Markise in einem höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Anlage:

- aus der Verpackung zu nehmen
- die Transportseile so zu befestigen, dass die Markise nicht herausrutschen kann
- auf gleichmäßige Lastenverteilung (waagerechte Lage) bei Hochziehen zu achten

1.5. Absturzsicherung

- Bei Arbeiten in großer Höhe sind geeignete Sicherungen von Personen hinsichtlich einer Absturzgefahr zu treffen.
- Leitern oder Gerüste müssen einen festen Stand und sicheren Halt bieten.

2.0. Benötigtes Werkzeug

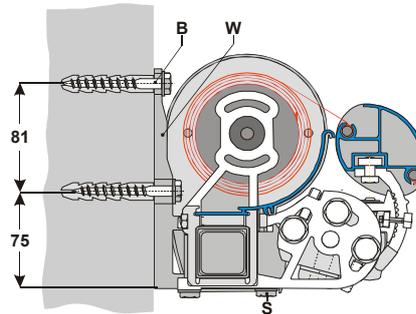
- Leiter/Gerüst
- Wasserwaage
- Richtschnur
- Bandmaß
- Schlagbohrmaschine und Bohrer (Auswahl nach Befestigungsuntergrund und -mittel)
- Innensechskantschlüssel 5mm und 6mm
- Maul-/Ringschlüssel SW13 und SW17 und Befestigungsmittelgröße
- Kreuzschlitzschraubendreher PH2

3.0. Montageschritte

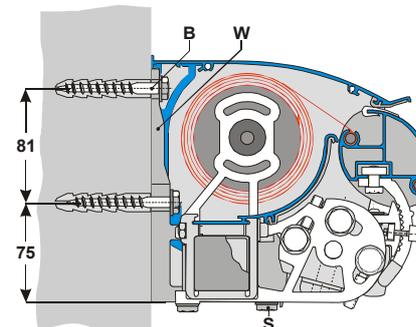
- 3.1. Prüfen des Lieferumfangs auf Richtigkeit
- 3.2. Anzeichnen und Befestigen der Konsolen
- 3.3. Kabeldurchführung für elektrische Zuleitung bohren (nur bei Motorantrieb)
- 3.4. Markise in Konsolen einhängen und sichern
- 3.5. Markisenneigung einstellen
- 3.6. Ausfallprofil einstellen
- 3.7. Elektroinstallation ausführen (nur bei Motorantrieb)
- 3.8. Markisenkurbel (nur bei Kurbelantrieb)

Abb. 1

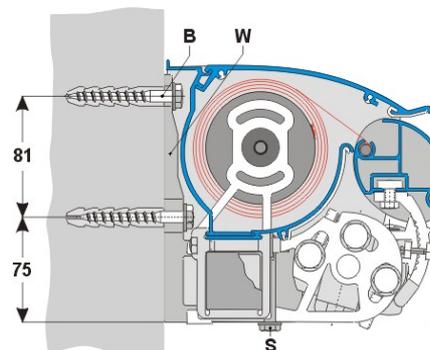
fashion



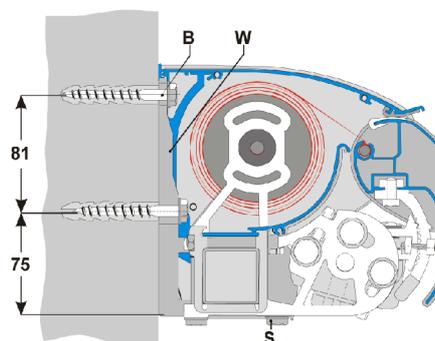
fashion Basic



fashion Top



fashion Design



3.1. Prüfen des Lieferumfangs

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen:

- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über Markisentyp, Farbe, Antriebsart (Kurbel/Motor) und Antriebsseite mit der Lieferung übereinstimmen
- Anzahl und Richtigkeit der gelieferten Teile, siehe Lieferumfang (Pos.1.1.)

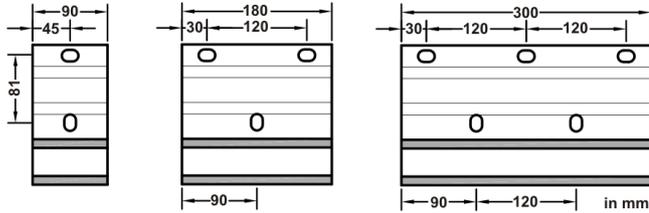
3.2. Anzeichnen und das Befestigen der Konsolen

Konsolentypen: sunkis fashion

90er Konsole

180er Konsole

300er Konsole



+ Hinweis: Die Markise wird grundsätzlich mit:

Markisenbreite in cm	0-350	351-400	401-450	451-500	501-550	551-600	601-650	651-700
Konsolentyp	90er	90er	90er	90er	180/90er	180/90er	180/90er	180/90er
Ausfall bis								
150 cm	2	3	3	4	0/4	0/4	0/4	0/4
200 cm	2	3	3	4	0/4	0/4	0/4	0/4
250 cm	2	3	3	4	0/4	0/4	0/4	0/4
300 cm	2	3	3	4	0/4	0/4	0/4	0/4
350 cm	-	3	3	4	0/4	0/4	0/4	2/2
400 cm	-	-	3	4	2/2	2/2	2/2	2/2

Konsolen geliefert.

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Untergrund der Befestigung mit dem tatsächlich vorgefundenen Befestigungsuntergrund übereinstimmen. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche eine sichere Befestigung beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden. Die Markise erfüllt die Windwiderstandsklasse nur, wenn die vom Hersteller empfohlene Anzahl und Art der Konsolen unter Berücksichtigung der richtigen Dübelauswahl und Dübelauszugskräfte montiert wird.

Deckenwinkel oder Dachsparren und dazugehörige Verbindungsschrauben werden in der selben Anzahl, der Konsolen geliefert (extra Bestellung).

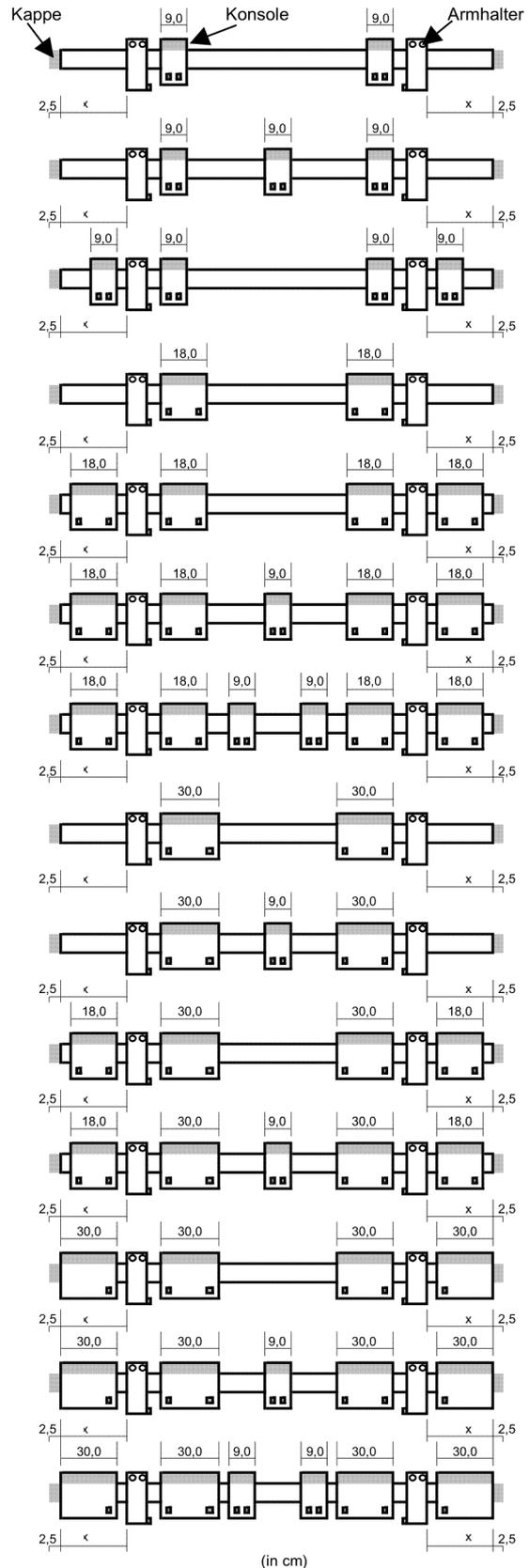
- Position der Konsolen (Abb.:1 Pos.W) auf Montageuntergrund anzeichnen und bohren. Die 300/180/90er-Konsolen müssen unmittelbar neben jedem Armhalter (links oder/und rechts) der beiden äußeren Gelenkarme (Abb.:3 Pos.AH) angebracht werden. Die übrigen 90er-Konsolen werden innerhalb der äußeren Armhalterkonsolen in gleichen Abständen platziert. Markisen mit einem dritten Gelenkarm (mittiger Arm) erhalten am dritten Arm eine 90er-Konsole.
- Jede Konsole mit den entsprechenden Befestigungsmitteln montieren (beachten Sie die Verarbeitungsrichtlinien und Auszugskräfte des Dübelherstellers, sowie die Randabstände des Montageuntergrundes).
- Konsolen an der Wand mit Wasserwaage ausrichten, fluchtend in Lot und Waage.

3.3. Wanddurchführung für Kabel bohren (nur bei Motorantrieb)

ca. 10 mm Bohrung für die elektrische Zuleitung durch die Wand bohren, an der Seite, an der bei der Markise das Elektrokabel austritt. Die Zuleitung für den Motorantrieb ist VDE-gerecht vorzubereiten!

(cm)	250	300	350	400	450	500	550	600	650	700
	x	x	x	x	<	x	x	x	x	x/y
150	30	40	60	80	80	80	80	80	80	50/Mittig
200	8	30	50	70	80	80	80	80	80	50/Mittig
250	---	8	20	50	70	80	80	80	80	20/Mittig
300	---	---	8	20	50	70	80	80	80	12/350
350	---	---	---	8	20	50	70	80	80	12/395
400	---	---	---	---	8	20	50	70	80	---

*dritter Arm (immer rechter Arm, Maßangabe von linker Seite, siehe y-Maß)
 bei Zwischengrößen das Maß der nächstkleineren Markisenbreite nehmen(z.B. 4,38=4,00).
 bei Sonderarme:jeweils das nächstgrößere Armmaß als Maß nehmen(z.B. 3,02=3,50).



(in cm)

3.4. Markise einhängen (Abb. 1)

- Die Markise in das Konsolenmaul heben und ganz an die Konsole drücken.
- Seitliche Abstände (links/rechts) der Markise ausrichten.
- Sechskantschrauben SW13 (Pos.S) mit U-Scheiben unter Zuhilfenahme eines Ring/Maulschlüssels festschrauben.
- Abdeckkappe (Pos.6) der Befestigungsschrauben und Kappe (Pos.7) anbringen.

3.5. Neigung einstellen

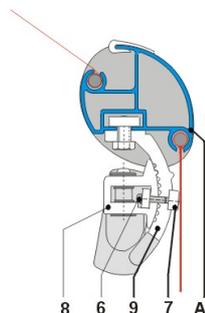
Achtung! Die Arme stehen unter hoher Federspannung, Verletzungsgefahr!

An beiden Seiten der Markise sind folgende Arbeiten auszuführen (Abb. 3):

- Fahren Sie die Markise aus.
- Das Heben und Senken des Ausfallprofils (Pos. A) erfolgt am Armhalter (Pos. AH).
- Kunststoffabdeckkappe (Pos.1) abnehmen.
- Lösen Sie die Klemmschraube (Pos. 2) des Armhalters.
- Markisenarm durch leichtes Anheben entlasten.
- Drehen Sie die Stützschrauben (Pos.3 und 4) an jedem Armhalter, um die Stellung des Armes zu heben oder zu senken.
- Mit einer Wasserwaage den waagerechten Sitz des Ausfallprofils (Pos.A) prüfen.
- Nach Abschluss der Einstellarbeiten die Klemmschrauben festziehen und Kunststoffabdeckkappe (Pos.1) aufsetzen.

Hinweis: Damit bei Regen eine Ansammlung von Wasser im Markisentuch (Wassersackbildung) verhindert wird, ist es notwendig, bei vollständig ausgefahrener Markise ein Gefälle von mehr als 14° oder 25% Neigung einzustellen. Durch eine Wassersackbildung kann es zur Beschädigung der Anlage und zur Gefährdung von Personen kommen.

Abb.: 2



3.6. Ausfallprofil Pos. A einstellen (Abb. 2)

+ **Hinweis:** Wurde die Neigung der (Markisenarme Abb.:3 Pos. 5) verändert, muss ggf. das Ausfallprofil Pos.A) neu eingestellt werden.

- Ausfahren der Markise bis Markisentuch leicht durchhängt.
An beiden Ausfallprofilhaltern die Innensechskantschraube (Pos.6), nicht ganz herausdrehen.
- Spreizen Sie den Klemmbügel (Pos.7) unter Zuhilfenahme eines Schraubendreher, leicht auf.
- Die Raster-Stufen ermöglichen ein steiler oder flacher Stellen des Ausfallprofils. Halter (Pos.8) am Bogen (Pos.9), um entsprechenden Raster-Stufen verstellen. Die Einstellung der Raster-Stufen muss an beiden Ausfallprofilhaltern gleichmäßig erfolgen.
- Nach der Einstellarbeit Innensechskantschraube (Pos.6) wieder festschrauben.

3.7. Elektroinstallation ausführen (nur bei Motorantrieb)

Achtung! Der elektrische Anschluss muss von einem zugelassenen Fachmann VDE-gerecht durchgeführt

werden. Elektrische Leitungen gemäß beiliegendem Schaltplan anschließen. Die Markise darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit denen der Stromquelle übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich auf der rechten Seite des Antriebes am Gehäuse. Beim Verlegen des Motorkabels ist darauf zu achten, dass keine Knicke und scharfen Kanten die Anschlussleitung beschädigen.

Das dauerhafte Betreiben der Markise mit E-Motorantrieb über eine Steckdose ist nicht statthaft! Der verwendete Markisenwechsler sollte in einer Höhe von 125 cm angebracht werden und muss in Aus- und Einfahrrichtung gegenseitig verriegelt sein, andernfalls geht die Endlagenprogrammierung verloren.

Die Aus- und Einfahrbegrenzung ist werkseitig eingestellt. Bei Änderungen muss gemäß Anleitung ein genauer Programmmodus befolgt werden (**siehe beigegefügter Motorenbeschreibung**). Die Markise kann mit einem Elektro-Antrieb (Bedienung über fest installierten Taster) oder Funk-Antrieb geliefert werden.

Bei Verschleiß oder Beschädigung der Kabel, Markise nicht benutzen und durch einen zugelassenen Fachmann reparieren lassen.

3.8. Verwendung Markisenkurbel (nur bei Kurbelantrieb)

Hängen Sie die Markisenkurbel in die Öse des Getriebes ein. Durch drehen der Kurbel lässt sich die Markise Ein- bzw. Ausfahren. Das Getriebe ist mit einem Anschlag in Ausfahrrichtung versehen. Somit ist eine Falschbedienung unmöglich. Gewaltsame Bedienung sollten vermieden werden. Diese könnte zur Beschädigung am Getriebe führen.

3.9. Reparatur der Markise

Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Es dürfen nur Original-Ersatzteile eingesetzt werden.

Achtung! Die Arme stehen unter hoher Federspannung und können bei unsachgemäßer Handhabung zu Verletzungen führen.

5.0. Inbetriebnahme

Personen dürfen sich während der Probeläufe nicht im Bereich der Markise aufhalten. Alle Gegenstände die sich unter der Markise befinden, sind zu entfernen.

6.0. Übergabe

Nach Abschluss der Montage sind folgende Anleitungen an den Nutzer zu übergeben:

- Montageanleitung
- Bedienungsanleitung
- Einstellanleitung (Motorantrieb)
- Übergabeprotokoll

Der Nutzer ist umfassend von der Montagefirma hinsichtlich der Bedienungs-, Sicherheits- und Nutzungshinweise, aufzuklären. Dem Kunden ist auf dem Übergabeprotokoll die tatsächliche Windwiderstandsklasse, die nach der Montage erreicht wurde, zu dokumentieren. Es kann die Widerstandsklasse 0, 1 oder 2 sein und ist abhängig von den örtlichen Gegebenheiten der Montage. Die automatische Sonnen- und Windsteuerung ist nach diesem Wert einzustellen. Auf dem Protokoll ist die eingestellte Neigung der Markise anzugeben.

Das Übergabeprotokoll ist vom Nutzer und Fachhändler gegenzuzeichnen. Bei unvollständigen oder nicht ausgefüllten Protokollen wird die Markise in die Windwiderstandsklasse 0 eingestuft.

Abb. 3

fashion

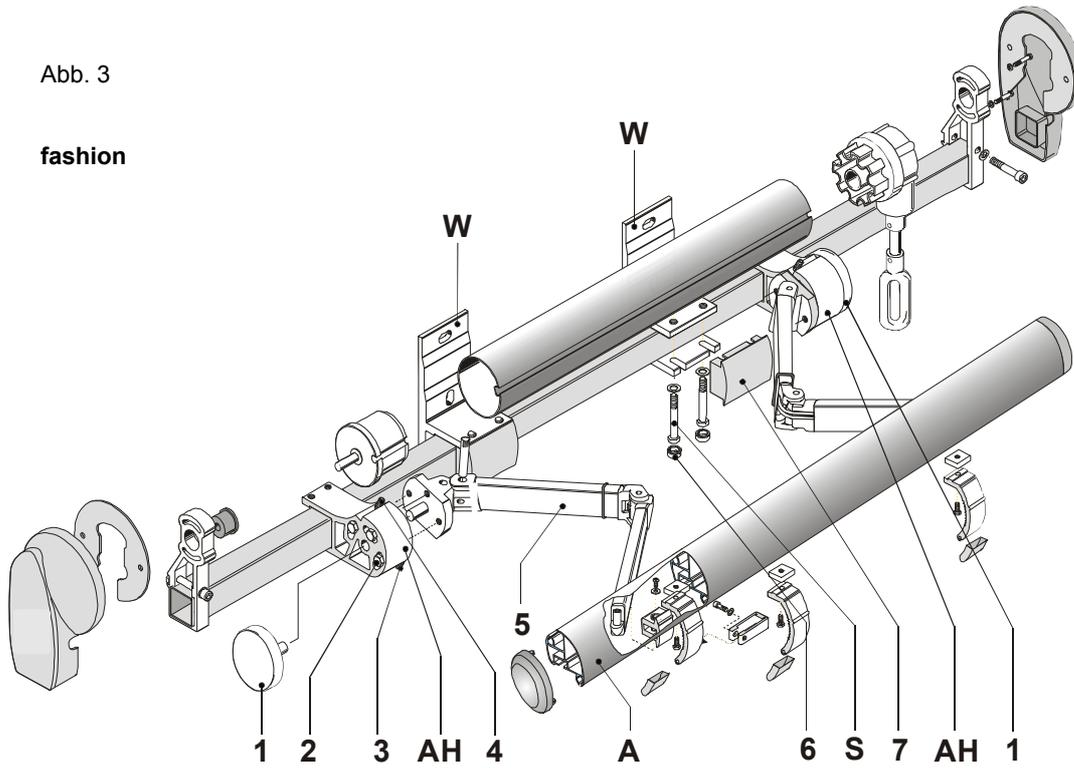
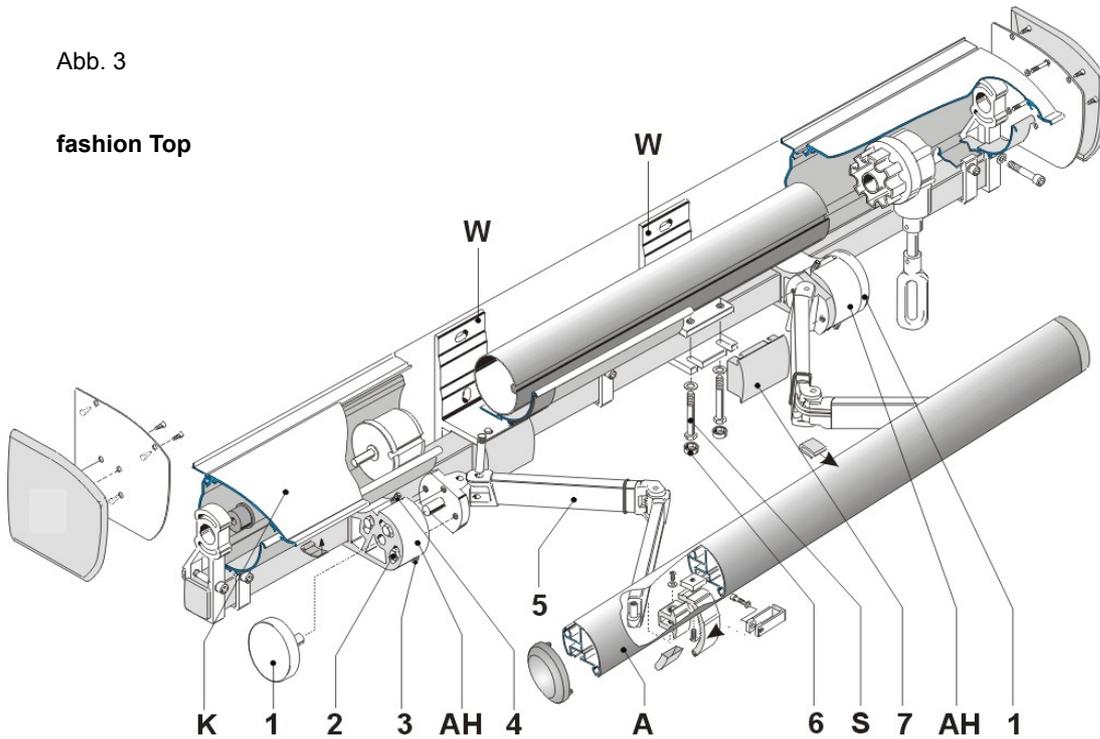


Abb. 3

fashion Top



Technische Änderungen vorbehalten. Stand 01.2012



Kietschka
Planen-Zelte-Markisen GmbH

EN 13561

Markise für die Verwendung im Außenbereich
Windwiderstand: Klasse 2